

Buchbestellzettel

Bitte senden Sie den Coupon per Post an:

Thomas Besse

Tannenweg 21

66292 Riegelsberg

Oder per Fax: 00496806307738

Oder im Internet: <http://www.besse.de>,

E-Mail: thomas@besse.de

Ich bestelle Exemplar(e) des Buches „The Mayor of Hornbach Stadtschultheiß Isaac Besse“
zum Einzelpreis von 20 € zuzüglich Versandkosten.

Meine Adresse lautet:

(Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Gemeinde, Land)

(Datum/Unterschrift)

✂

In der Familienchronik „Isaac Besse“ wird eine Schweizer Einwanderungsgeschichte geschildert, wie sie sich nach den Wirren des 30-jährigen Krieges im Westrich und Saarland oft ereignet hat. Aus dem französischsprachigen Waadtland wandert Isaac Besse, der Sohn eines Schweizer Notars, nach Hornbach im damaligen Herzogtum Pfalz-Zweibrücken aus und wirkt als Stadtschultheiß. Zur Zeit der Französischen Revolution wird Isaacs Enkel Karl Besse vom Zweibrücker Oberamt in die damalige Schaumburger Oberamtsstadt Tholey versetzt, wo er, auch nachdem 1793 die Revolutionstruppen durchs Land ziehen, als Jägerbursche angestellt wird und bis 1804 als Förster arbeitet. Karl Besse ist der Vorfahre aller heute im Saarland lebenden Familien mit dem Familiennamen Besse.

Zahlreiche Dokumente aus Archiven finden Aufnahme in die wissenschaftlich gestaltete Untersuchung. Die Edition einer Vormundschaftsrechnung und die Bestallungsinstruktion eines Spitalschaffners gewähren interessante Einblicke in die frühe Neuzeit und informieren über die Einfuhr einer stattlichen Erbschaft aus England, den Streit um die Mitgift, über französische Lebensart u.v.m. Anhand der Schaumburger Tabellions- und Tholeyer Notariatsakten werden insbesondere die Lebensverhältnisse des Tholeyer Försters Karl Besse und seiner Nachkommen im 19. Jahrhundert beleuchtet. Wegen der guten Quellenlage in den Schweizer Archiven konnte die Ahnentafel über 22 Generationen bis 1397 ermittelt werden.

Neu in der 2. Auflage 2008 waren folgende ca. 80 Seiten:

- Hinweise zur Verheiratung zweier Töchter von Stadtschultheiß Otto Friedrich Besse mit den Brüdern Stommel, die aus dem alten ursprünglich jüdischen Rittergeschlecht Stommel bei Köln entstammen,
- Hinweise zum Tod von Francois Besse alias Francis Best in London mit dem Auffinden des Testaments aus den Archiven der Bank von England,
- die Ehedaten zu Friederika Besse und dem Zweibrücker Baumeister Christian Krumm mit Versteigerung der Baumeisterhandwerksgegenstände,
- Ludwig Besse als Kreiskassierer in Passau mit Studium seiner Söhne in Landshut mit dem bay. Vaterlandslied "Einer Farbe, einem Glauben, einer Sitte zugetan" von Advokat Ludwig Besse,
- neue Erkenntnisse über das Leben der Familie Besse in Zweibrücken von 1801 bis 1830 anhand der Zweibrücker Notariatsakten mit Versteigerungen,
- Hinweise zur Advokat Christian Zink, Ehegatte von Friederika Besse,
- Auswertung der Speyerer Archivakten über den Tod von Forstrat Dippel im Jahr 1789 und die Vormundschaftsrechnung (Curatel) über seine Kinder durch Schwager Kabinettssekretär Friedrich Besse in Zweibrücken,
- Schilderung des Lebens von Notar und Friedensrichter Ludwig Besse in Annweiler anhand der Annweiler und Bergzaberner Notariatsakten mit Auswanderung des Sohnes Heinrich und aller Töchter nach Amerika,
- Karte erstellt von Karl Besse vom Kastellauner Stadtwald Hoerberik,
- Hinweise zur Witwe von Carl Besse sowie Schilderung des Lebens der beiden Söhne Peter und Philipp Besse im 19. Jahrhundert in Tholey sowie Auswanderung nach Brasilien anhand der Tholeyer Notariatsakten,
- Ergänzung der Auswanderung von *Handlungskommis* Heinrich (Henry) Besse aus Annweiler nach Butler und Butternut in Wisconsin/Amerika mit der Schilderung des Lebens seiner Nachkommen.

Neu in der 3. Auflage 2010 sind:

- Siegel von Isaac Besse aus dem Jahr 1690 (S. 32 und 50),
- Informationen zu Stadtschultheiß Otto Christian Scheel (S. 49-50),
- Beschwerde Bürgermeister Lippes gegen Friedensrichter Besse (S. 165-167),
- Lithographie mit einer Ansicht von Annweiler von Ludwig Besse (S. 178),
- Auswanderung von Emilie Besse und Eugen Schleip nach Amerika (S. 243-244).

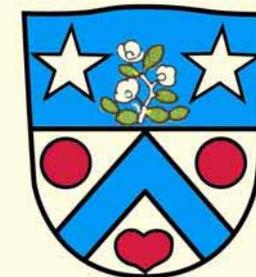
Maria Besse/Thomas Besse: The Mayor of Hornbach Stadtschultheiß Isaac Besse (1652-1725), Ancestors and Descendants, 3. überarb. und erweiter. Fassung Saarbrücken 2010, 268 Seiten, Buchfesteinband, Gazebindung, 10 Karten, mehr als 150 Fotos und Abb., zahlreiche Farbseiten, ISBN 978-3-93743603-6, 20 EUR.

Maria Besse/Thomas Besse

The Mayor of Hornbach Stadtschultheiß Isaac Besse

(1652-1725)

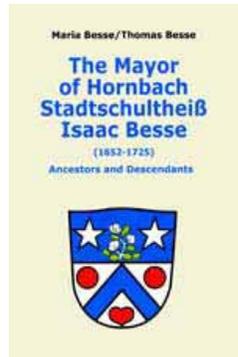
Ancestors and Descendants



Siehe auch im Internet unter www.besse.de

Geschichte eines Einwanderers

Chronik der Familie Besse von Butternut veröffentlicht



BUTTERNUT. Die deutschen Autoren Dr. Maria Besse und Thomas Besse aus Riegelsberg im Saarland haben soeben die 2. Fassung der Familienchronik Besse unter dem Titel "The Mayor of Hornbach Isaac Besse (1652-1725), Ancestors and Descendants" veröffentlicht. Das überarbeitete und ergänzte Buch wurde von John Besse, dem früheren Präsidenten der BESSE

Forstprodukte-Unternehmens-

gruppe in Gladstone, Michigan gefördert.

Der Name Besse ist in Butternut wohl bekannt. Henry Besse Sr., ein deutscher Einwanderer, war einer der Ersten die im Jahr 1877 in der Gegend siedelten und einer der Gründungsväter von Butternut.

Die Familiengeschichte Besse ist eine typische Auswanderungsgeschichte, die sich oftmals in Europa in der Vergangenheit ereignet hat: Seit dem 17. Jahrhundert gibt es Auswanderungen von der Schweiz nach Belgien, Deutschland, England und Frankreich ebenso wie im 19. Jahrhundert aus der Pfalz nach Nordamerika.

Allerdings wandert nicht ein Handwerker, sondern mit Isaac Besse der Sohn eines Schweizer Notars aus dem französischsprachigen Waadtland nach Hornbach im damaligen Herzogtum Pfalz-Zweibrücken aus und nimmt dort als Stadtschultheiß (vom Fürsten bestimmter Verwalter = *Mayor*) ein öffentliches Würdenamt in der Klosterstadt Hornbach bei Zweibrücken/Rheinland-Pfalz an.

Isaac Enkel Henry Besse aus Annweiler, Rheinland-Pfalz, Deutschland wandert 1849 in die USA aus und arbeitet als Postamtsvorsteher (*postmaster*) in Butternut ebenso wie sein Sohn und Enkel.

Zahlreiche Dokumente aus Archiven finden Aufnahme in die wissenschaftlich gestaltete Untersuchung. Dabei werden interessante Einblicke in die frühe Neuzeit gewährt. Dokumente informieren unter anderem über die

Einfuhr einer staatlichen Erbschaft von Governor Francis Best (François Besse) von der Insel Jersey/England, den Streit um die Mitgift, über französische Lebensart und über die Geschichte von Butternut usw. Wegen der guten Quellenlage in den Schweizer Archiven konnte die Ahnentafel über 21 Generationen bis 1397 ermittelt werden.



Familienwappen: Die Geschichte des Schweizer Einwanderers Isaac Besse – hier sehen Sie das Familienwappen – wird in der Familienchronik der Familie Besse beschrieben.

- *The Mayor of Hornbach Isaac Besse (1652-1725), Ancestors and Descendants*, 268 Seiten, Hardcover, 150 Photos, ISBN 978-3-93743603-6, Preis 20 Euro, zu bestellen bei *Thomas Besse*, E-Mail: thomas@besse.de.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.besse.de.



Dr. phil. Maria Besse, born in Merzig/Saar in 1958, heads the Research Center „WDW – Dictionary of the German winegrower's language“, a project of the Mainz Academy of Science and Literature. In addition, she is in charge of the "Palatinate Dialect Dictionary" archive in Kaiserslautern. The main focus of her studies is on loanword and interference research (German-Romance languages), onomastics and dialectology.



Thomas Besse, administration graduate, born in Lebach-Dörsdorf in 1958, has worked in the Saarland Ministry of the Interior, Family, Women and Sports for more than 25 years. He is responsible for the organization of European and municipal elections in the Saarland among others. The main focus of his research is on genealogy and regional history. Beyond this he likes photography, web design and sports.